



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 25 Pfennig für eine viergespaltene Pettizelle oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergespaltene Pettizelle oder deren Raum 75 Pfennig. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Teuerungszuschlägen liefern usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückerlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 77.

Leipzig, Sonnabend den 19. April 1919.

86. Jahrgang.

Ⓢ

Ein Sorgenbrecher in schwerer Zeit

Ⓢ

— Im Neudruck befindet sich: —

Der bekannte Maschinerie-Professor A. Eckener hat diese beiden plattdeutschen Döntjes mit feinem Humor bebildert.

Die Urschrift wurde in Größe und Art getreulich wiedergegeben, so daß die prächtigen Zeichnungen in denkbar bester Form zur Geltung kommen. Auch der Text ist in der Handschrift beibehalten.

Die technische Wiedergabe erfolgt durch die Kunstanstalt F. Bruckmann in München.

Mustergültige
Ausstattung!

DAT SWARTE PERD



EN LÖGENGESCHICHT

A) Allgemeine
Ausgabe:

Ladenpreis: M. 7.—
Barpreis: M. 4.90

In Mengen:

9/8 Stk. für M. 39.20
25 „ mit 40 v. H.
50 u. mehr mit 50 v. H.

B) Bütten-
Ausgabe:

Von dieser auf 200 Stück begrenzten Liebhaber-Ausgabe, vom Künstler nummeriert und gezeichnet, sind nur noch wenige Nummern verfügbar. Diese wird nur unmittelbar vom Verlagsort geliefert.

Trotz erhöhter Kosten beim Neudruck wird vorläufig der alte Preis beibehalten ohne Teuerungszuschlag.

Besonders
rege Firmen
bezogen
über
100 Stück

„In dieser trüben Zeit, wo sich der Himmel dunkel über uns breitet, ist es mir gewesen, da ich dieses wirklich köstliche Buch zum Lesen und Anschauen in die Hand nahm, als sei ich mit den Galoschen des Glückes in eine ganz andere Welt gefahren, in eine Welt gesunden Humors, und ließe mir da in Bildern und Worten eine so ergäßliche und ungebeuerlich lustige und drastisch-komische Geschichte vorführen, wie ich sie seit langer, langer Zeit nicht mehr erlebte. Gelacht habe ich und mich gefreut so recht aus Herzens Grunde. Und es war ein so gesundes, helles Lachen, daß ich allen Menschen eine gleiche Freude an diesem Buche gönnen möchte!“ (A. D. im „Niederfachsen“)

B. Behr's Verlag (Friedrich Feddersen) Berlin und Leipzig.